Der Bürgermeister

Hilden, den 09.01.2009
AZ.: IV/66.1

WP 04-09 SV 66/154/1

Hilden

Beschlussvorlage

öffentlich

Sachstandsbericht zur Verkehrsberuhigung auf dem nördlichen Abschnitt Dürerweg

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Stadtentwicklungsausschuss	04.02.2009			

Neuer Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach Entfernung der Delfter Rampe die Maßnahme

1. 1 - Dürerweg - im Rahmen der Verkehrsberuhigung im Hildener Osten umzusetzen
oder
2. Den Vorschlag von Herrn Dr. Haupt umzusetzen

Über die Aufnahme der Maßnahme mit Kosten von 10.000 €/bzw. 3.000 € in die Finanzplanung wird im Rahmen der weiteren Haushaltsplanung 2009 entschieden.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach Entfernung der Delfter Rampe die Maßnahme 1 - Dürerweg - im Rahmen der Verkehrsberuhigung im Hildener Osten umzusetzen.
Über die Aufnahme der Maßnahme mit Kosten von 10.000 € bzw. 3.000€ in die Finanzplanung wird im Rahmen der weiteren Haushaltsplanung 2009 entschieden.

Günter Scheib

Finanzielle Auswirkungen:		**ja**		
Produktnummer:		**120101**	**Bezeich-nung:**	**Verkehrsberuhigung Dürerweg**
Mittel stehen zur Verfügung:		**nein**		
Investitions-Nr.:		**--**		
Haushaltsjahr	**Auszah-lung €**	**Einzahlung €**	**Investitions-haushalt ja/nein**	**Beschreibung**
2009	10.000 € oder 3.000 €		nein	Umbauten im Straßenraum (Kostenart: 521151)

Sichtvermerk Kämmerer

Gesehen Klausgrete

Zusätzliche Erläuterungen:

Seitens des Antragstellers Dr. H. Haupt (Bürgerantrag Entfernung Delfter Rampe) wurde in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 10.12.2008 der Vorschlag gemacht, die „Maßnahme 1 – Dürerweg“ durch die Erweiterung einer Baumscheibe auf der Ostseite (in Höhe vormals Standort Delfter Rampe) in die Fahrbahn hinein zu ersetzen.
Darauf hin wurde die Beratung der Sitzungsvorlage 66/154 zwecks Prüfung auf die nächste Sitzung des Fachausschusses vertagt.

Das Ergebnis der Prüfung ist in den Anlagen „Vorschlag Haupt“ 1 und 2 dargestellt.

Mit diesem Vorschlag wird quasi ein doppelter Versatz zu den benachbarten Parkflächen in Schrägaufstellung (in die Fahrbahn hinein) gebildet, allerdings mit großen Versatzlängen.

Aus Sicht der Verwaltung sind die Alternativen „Maßnahme 1 – Dürerweg“ und „Vorschlag Haupt“ durchaus gleichwertig.
Die Kosten für die Maßnahme gemäß „Vorschlag Haupt“ belaufen sich auf rund 3.000 €. Sie liegen damit um 7.000 € deutlich unter den Baukosten für die „Maßnahme 1 – Dürerweg“, welche damals im Bürgerbeteiligungsverfahren von den Anliegern in einem Arbeitskreis erarbeitet worden ist.

Erläuterungen und Begründungen:

Mit Datum vom 04.06.2008 hat der Haupt -und Finanzausschuss die Anregung des Herrn Dr. H. Haupt und weiterer 42 Anwohner, die Delfter Rampe auf dem Dürerweg zu entfernen und ersatzweise die Maßnahme 1 zur Verkehrsberuhigung umzusetzen, abschließend behandelt und den vom Stadtentwicklungsausschuss am 14.05.2008 gefassten nachstehend aufgeführten Beschluss bestätigt:

> *„Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Entfernung der Delfter Rampe auf dem Dürerweg. Vor der Entfernung und einige Monate nach der Entfernung sollen Geschwindigkeitsmessungen stattfinden.*
> *Die Verwaltung wird gebeten, zum Jahresende einen Bericht abzugeben, damit gegebenenfalls geschwindigkeitsmindernde Maßnahmen beschlossen und im Haushalt 2009 etatisiert werden können.“*

Das Ergebnis der Verkehrserhebungen mit Delfter Rampe (Vorher) und ohne Delfter Rampe (Nachher) ist in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:

Verkehrserhebung Dürerweg 21/42	**„Vorher“ – Messung** (mit Defter Rampe)			**„Nachher“- Messung** (ohne Delfter Rampe)		
	DTV (Kfz/24h)	**V_{85}**	**V_{max}**	**DTV** (Kfz/24h)	**V_{85}**	**V_{max}**
am 26.05.2008 in Fahrtrichtung Walder Straße	355	26	50	--	--	--
am 28.05.2008 in Fahrtrichtung Kalstert	225	21	35	--	--	--
am 10.09.2008 in Fahrtrichtung Walder Straße	--	--	--	358	39	55
am 08.09.2008 in Fahrtrichtung Kalstert	--	--	--	356	36	70

Demnach hat das Geschwindigkeitsniveau V_{85} - wie zu erwarten war - deutlich um 13 bzw. 15 km/h an der Messstelle zugenommen.
Daher erscheint es angebracht zu sein, die seinerzeit mit den Bürgern weitgehendst abgestimmte „Maßnahme 1 – Dürerweg“ (siehe Anlage) mit Kosten in Höhe von 10.000 € noch umzusetzen.

Günter Scheib